

Protokolleintrag vom 23.11.2005

2003/318

Weisung 374 vom 24.8.2005:

Volksinitiative vom 29.8.2003 betreffend „Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4 (Langstrasse)“, Ablehnung

Der Gemeinderat überwies am 22. Oktober 2003 die Volksinitiative dem Stadtrat zum Bericht und Antrag (vergleiche Protokoll-Nr. 1953/2003).

Gemäss Weisung ist das Begehren als ausformulierte Initiative zu qualifizieren und untersteht dem fakultativen Referendum. Der Stadtrat beantragt Ablehnung der Volksinitiative ohne Gegenvorschlag.

Der Rat diskutiert die Volksinitiative.

Der Vorsteher des Finanzdepartementes nimmt Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung der Anträge zu Ziff. 2 des Dispositivs:

Antrag 1 Ergänzung

Die Kommission* beantragt folgende Ergänzung:

Dem Gemeinderat wird jährlich über die ausgerichteten Beiträge Bericht erstattet.

* Walter Angst (AL), Referent; Präsident Rolf Naef (SP), Annemarie Elmer Lück (SP), Uschi Heinrich (SP) (i. V. von Heinz Jacobi [SP]), Rolf Kuhn (SP), Hanspeter Kunz (EVP), Christine Seidler (SP) (i. V. von Marlène Butz [SP])

Enthaltungen: Christian Aeschbach (FDP), Hans Nikles (SVP), Rolf Stucker (SVP), Mauro Tuena (SVP) (i. V. von Vizepräsident Roger Liebi [SVP]), Urs Weiss (SVP)

abwesend: Albert Leiser (FDP).

Der Rat stimmt dem Antrag der Kommission mit offensichtlichem Mehr zu.

Antrag 2 Ergänzung

Die Minderheit* beantragt folgende Ergänzung:

Die Ausrichtung von Mietzinszuschüssen ist ausgeschlossen.

Die Mehrheit** lehnt diese Ergänzung ab.

* Walter Angst (AL)

** Präsident Rolf Naef (SP), Referent; Annemarie Elmer Lück (SP), Uschi Heinrich (SP) (i. V. von Heinz Jacobi [SP]), Rolf Kuhn (SP), Hanspeter Kunz (EVP), Christine Seidler (SP) (i. V. von Marlène Butz [SP])

Enthaltungen: Christian Aeschbach (FDP), Hans Nikles (SVP), Rolf Stucker (SVP), Mauro Tuena (SVP) (i. V. von Vizepräsident Roger Liebi [SVP]), Urs Weiss (SVP)

abwesend: Albert Leiser (FDP).

Der Rat stimmt lehnt den Antrag der Kommissionsminderheit mit offensichtlichem Mehr ab.

Schlussabstimmung:

Die Mehrheit* der Kommission beantragt Zustimmung zur Weisung des Stadtrates (Ablehnung der Volksinitiative und Zustimmung zu Ziff. 2 des Dispositivs).

Die Minderheit** beantragt Ablehnung der Volksinitiative und Ablehnung der Ziff. 2 des Dispositivs.

* Präsident Rolf Naef (SP), Referent; Annemarie Elmer Lück (SP), Uschi Heinrich (SP) (i. V. von Heinz Jacobi [SP]), Rolf Kuhn (SP), Hanspeter Kunz (EVP), Christine Seidler (SP) (i. V. von Marlène Butz [SP])

** Christian Aeschbach (FDP), Hans Nikles (SVP), Rolf Stucker (SVP), Mauro Tuena (SVP) (i. V. von Vizepräsident Roger Liebi [SVP]), Urs Weiss (SVP)

Enthaltung: Walter Angst (AL)

Abwesend: Albert Leiser (FDP) = Referent Minderheit.

Der Rat stimmt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 62 gegen 50 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Zuhanden der Gemeinde (GR Nr. 2003/318):

Die Volksinitiative vom 29. August 2003 „Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4 (Langstrasse)“ wird abgelehnt.

2. In eigener Befugnis (GR Nr. 2005/446):

Der Gemeinderat nimmt Vormerk davon, dass der Stadtrat ein auf fünf Jahre befristetes Pilotprojekt im Sinne einer Starthilfe für quartierbezogene Nutzungen im Kreis 4 für maximal 2 Mio. Franken plant. Dem Gemeinderat wird jährlich über die ausgerichteten Beiträge Bericht erstattet.

Mitteilung an den Stadtrat und an das Initiativkomitee zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4, Hallwylstrasse 29, 8004 Zürich, sowie Bekanntmachung der Ziff. 2 am 30. November 2005.